

«Mini Schwiiz» rund um den Vierwaldstättersee

Brunnen nach 2019 schon wieder in dieser SRF-Sendung dabei.



Segeltörn auf dem Urnersee: Die passionierte Seefahrerin Eva Salzmann steuerte ihre Gäste auf dem Wasser herum.

Bild: Screenshot SRF Josias Clavadetscher

Josias Clavadetscher

Die Vorabendsendung «Mini Schwiiz – dini Schwiiz» besucht jeweils während einer Woche Ortschaften in einem Kanton oder einer engeren Re-

gion. Diese Woche ist man rund um den Vierwaldstättersee unterwegs. Als Gastgeber zeigen fünf Personen jeweils die Schönheiten und Besonderheiten ihres Wohnorts. So Roman Albert in Seedorf, Petra Camenzind in

Vitznau, Eva Salzmann «in ihrem Herzensort Brunnen», der bekannte Alleinunterhalter Mädi Murer gestern Abend in Beckenried und heute Freitagabend wird es Armin Würsch sein, der durch Emmetten führt.

Beim Rundgang durch Vitznau besuchte das Quintett natürlich die Rigi-Bahn, dann die Festung in der Nas, es wurde über das mediterrane Klima informiert, genoss einen Pferderitt und Älplermagronen.

In Brunnen wurde auf dem Auslandschweizerplatz gestartet. Dann besuchte die Equipe das renaturierte Naturschutzgebiet Hopfräben, wo sogar Orchideen blühen. Schliesslich lud Kapitänin Eva Salzmann ihre Gäste zu einer Segeltour ein und schliesslich im Föhnhafen auf ein nostalgisches Rettungsschiff. Leider, so bemerkte auch Mitkonkurrent Mädi Murer, habe man «von Brunnen City nichts gesehen». Das dürfte aber wohl damit zu tun haben, dass Brunnen schon im Januar 2019 Drehort für eine Station in dieser Sendung gewesen ist. Und zweimal das Gleiche zu zeigen, das geht ja wohl nicht. Aber auch so: Die Sendungen rund um den Vierwaldstättersee sind bei bestem Sommerwetter abgedreht worden und dürften in Corona-Zeiten jetzt auch als Beispiel gelten, um zu zeigen, wie es einmal gewesen ist und wieder sein wird.